

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin Susanne Schaper
Herrn Stadtrat Dietmar Berger

Datum 09.04.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-081/2020
Ihr Schreiben vom 11.02.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-081/2020 - Städtebauförderung

Sehr geehrte Frau Schaper, sehr geehrter Herr Berger,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Mit Beschlussfassung zum Haushalt 2019/20 wurden durch Anträge der Fraktionen Mittel für die Städtebauförderung gemäß B-089/2018 beschlossen. Hierzu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wurden die Maßnahmen „Grünflächen und Fußgängerzonen im Heckert-Gebiet“, „Grünflächen Bernsdorf/Lutherviertel“, „Grundschule Gablenz Innensanierung“, „Yorckgebiet Makarenko Grundschule Sanierung Gebäude und Innenhof“, „Zentrum Aufwertung Schülerplatz nach Fertigstellung Uni-Bibo“, SOP Brühl (Gehwege Eisenstraße/Zöllnerstraße)“ realisiert und konnten die zusätzlichen Mittel eingesetzt werden?**

Zu Grünflächen und Fußgängerzonen im Heckert-Gebiet:

Die Maßnahmen zur Gestaltung / Erhöhung der Aufenthaltsqualität der Fußgängerzonen Markersdorf-Nord und Morgenleite werden seit 2012 abschnittsweise umgesetzt und gefördert; derzeit jeweils im 3. Bauabschnitt. Die Objektplanungen wurden im Jahr 2019 beauftragt und die Garten- und Landschaftsbauarbeiten können 2020 realisiert werden.

Im Bereich der Morgenleite muss aber abgewartet werden, welche neuen Schnittstellen sich aus der angrenzenden neuen Bebauung mit einer Seniorenanlage ergeben. I. R. d. neuen Haushaltsplanung 2021/2022 sollte eine Überprüfung auf ggf. weitere Eigenmittelbedarfe erfolgen.

Zu Grünflächen Bernsdorf/Lutherviertel:

Die zusätzlichen Eigenmittel wurden bzw. werden in Kombination mit Stadtumbaufördermitteln für Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität der Quartiersplätze Rosenplatz und Marie-Luise-Pleißner-Park eingesetzt.

Zu GS Gablenz (Innensanierung) und Yorckgebiet/Makarenko-GS (Sanierung + Innenhof):

Mit den für die Jahresscheibe 2020 vom Stadtrat zusätzlich bereitgestellten Eigenmitteln kann die Planung begonnen werden, damit die Bauausführung mit der neuen Haushaltsplanung 2021/2022 angemeldet werden könnte.

Schulsanierungen können aus dem Stadtumbauprogramm mit 50 % gefördert werden; dabei sind bereits 250 T€ für die Makarenko-GS und 90 T€ für die GS-Gablenz bewilligt worden. Weitere Fördermittel wurden bereits beantragt. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung wären weitere Eigenmittel mit der Haushaltsplanung 2021/2022 vorzusehen.

Zu Zentrum Aufwertung Schillerplatz (nach Fertigstellung Uni-Bibo):

Der Stadtrat stellte bisher Mittel für den Planungsbeginn im Jahr 2020 bereit. Die Planung wurde beauftragt und erste Ergebnisse wurden für März 2020 erwartet; diese sollten dann die Grundlage für die Einstellung weiterer Planungs- und Bauausführungsmittel mit der Haushaltsplanung 2021/2022 bilden. Die Maßnahme wird aus dem Stadtumbauprogramm gefördert und eine Teilbewilligung ist vorliegend; eine Realisierung in zwei Abschnitten ist möglich.

Zu SOP Brühl - Gehwege Eisenstraße/Zöllnerstraße:

Die insgesamt zur Verfügung stehenden Eigenmittel wurden durch Fördermittel ergänzt, so dass Gesamtausgaben von 247 T€ für die Sanierung von Gehwegen im Bereich des Brühl-Boulevards verwendet werden können. Im Jahr 2019 wurde der Abschnitt zwischen Straße der Nationen bis Karl-Liebknecht-Straße umgesetzt; der Abschnitt zwischen Straße der Nationen und der Johann-von-Zimmermann-Straße wurde beauftragt. Weitere Abschnitte sollten mit der Haushaltsplanung 2021/2022 folgen.

2. Wenn nein: Aus welchen Gründen nicht? Wie wurden die zusätzlichen Mittel verwendet? Ist die Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt geplant?

Zur Sanierung der Wegeverbindungen in der „Grünen Mitte“ im Heckert-Gebiet (Park Morgenleite) konnten in enger Abstimmung mit dem Bürgernetzwerk und dem Stadtteilmanagement sowie mit Hilfe und Unterstützung des Grünflächenamtes Eigenregiemaßnahmen zur regelmäßigen Instandsetzung vereinbart werden. Dies betrifft insbesondere die Fußgängerunterführung am Südring in Höhe der Paul-Bertz-Straße.

Im Handlungsraum Bernsdorf/Lutherviertel wird die Gestaltung des Grünzugs Gablenz in Abhängigkeit der geplanten Offenlegung des Gablenzbaches zeitlich verschoben. Eine Planung ist noch nicht vorliegend; ggf. Beginn mit ersten Abschnitt ab 2022 offen.

Bitte beachten Sie bei allen angefragten Maßnahmen, dass auf Grund der Corona-Pandemie die Haushaltsplanung 2021/2022 bis auf weiteres eingestellt wurde. Bei Wiederaufnahme der Planungsarbeiten werden neue Prioritätensetzungen sehr wahrscheinlich beachtet werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister